

PowerPoint-Präsentationen mit Ton (und Video)

Stand: 22.04.2020. Autor: Michael Fellmann (michael.fellmann@uni-rostock.de)

Inhalt

Aufzeichnung von Vorlesungen	3
Aufzeichnung der Folien	3
Aufzeichnung der Präsentation direkt in PowerPoint	3
Speicherung und Bereitstellung der Folien.....	3
Aufzeichnung und Einbettung eines persönlichen Grußwortes	4
Aufzeichnung	4
Bereitstellung	5
ANHANG.....	6
Technische Probleme & Lösungen.....	6
Nutzung externer Mikrofone bei Tonaufnahme in PowerPoint	6

Aufzeichnung von Vorlesungen

Aufzeichnung der Folien

Aufzeichnung der Präsentation direkt in PowerPoint

Im Menü *Bildschirmpräsentation* befinden sich die Elemente zum Aufnahmen einer Präsentation inkl. Animation, virtuellem Laserpointer etc.



WICHTIG:

Es können einzelne Folien neu eingesprochen werden. Dazu auf betreffender Folie starten und mit ESC (!) die Aufnahme abbrechen

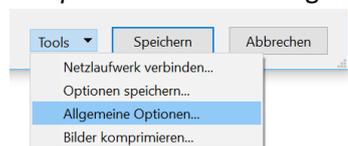
NICHT kurz vor und kurz nach einem Folienübergang sprechen

Speicherung und Bereitstellung der Folien

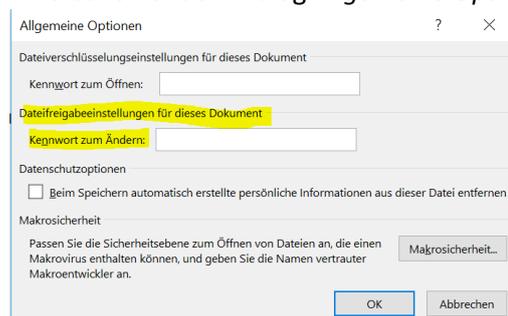
1. Datei > *Speichern unter* wählen und *ppsx* als Dateityp wählen

- Beim Doppelklick auf die Datei oder Rechtsklick *Öffnen mit > PowerPoint* startet sofort die Vorführung
- Es existiert von Microsoft ein kostenloser Viewer für PowerPoint-Präsentationen, der diese abspielen kann
- Das eingesetzte Format Office Open XML ist standardisiert u. kann auch von OpenSource-Software abgespielt werden sowie z.B. in persönliche GoogleDocs-Konten importiert und abgespielt werden (noch nicht getestet)
- Die Dateierdung *ppsx* legt den Schwerpunkt auf die Weitergabe der fertigen Präsentation; unbedarfte Nutzer werden nicht mit PowerPoint als Programm zum Editieren in Berührung kommen bzw. dieses wahrnehmen, weil sofort die Präsentation startet und nach Beenden auch kein PowerPoint geöffnet ist.

2. Im *Speichern unter*-Dialog auf *Tools* klicken, dann auf *Allgemeine Optionen...*



3. Im erscheinenden Dialog *Allgemeine Optionen* ein Kennwort für die Änderung einstellen



- Das Kennwort beeinflusst das Abspielen der Präsentation nicht
- Die Präsentation kann noch wie folgt geöffnet und NUR gelesen werden (dies muss man aber auch erst wissen und präzise befolgen: PowerPoint starten, dann im Menü *Datei* auf *Öffnen* gehen und die Präsentation wählen)
- Trotz der Möglichkeit, auf die o.g. Weise zu lesen, kann aus der Datei NICHTS mehr kopiert werden (getestet mit PowerPoint 2013), also keine Grafiken etc. entnommen werden. Auch *Speichern unter* ist nicht mehr verfügbar.

→ Vorgehen erlaubt geringe Dateigröße u. modulare Wiederverwendbarkeit „vertonter“ Folien

Aufzeichnung und Einbettung eines persönlichen Grußwortes

Aufzeichnung

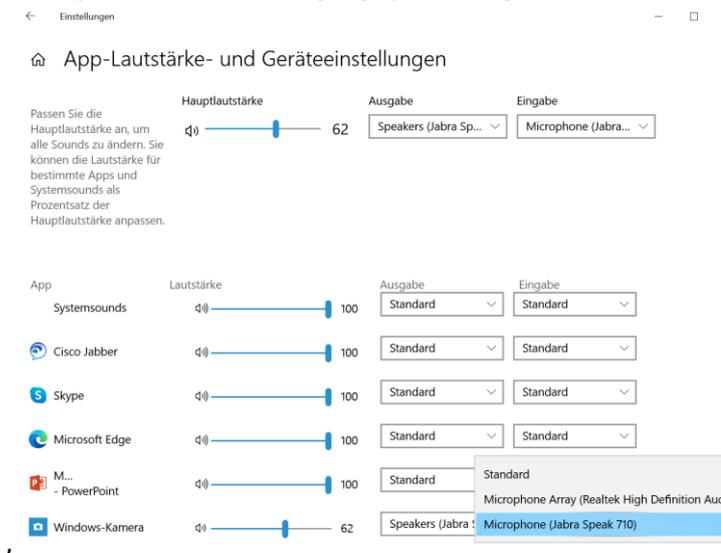
Video mit einfacher Kamera-App aufnehmen

- Zu jeder Vorlesung/Aufgabenstellung etc. kann zu einer etwas persönlicheren Gestaltung ein kurzer Film erstellt werden. Hierzu kann unter Windows z.B. die Kamera-App verwendet werden. Diese kann unter *Start* mit Eintippen von *Kamera* gestartet werden.
- Einstellungen dazu sollten so gewählt werden, dass die Größe der Filme eher klein ist. Für den o.g. Zweck ausreichend ist die folgende Einstellung:



- Wenn eher die Person aufgenommen werden soll, über die WebCam, ist das 4:3-Format völlig ausreichend
- 480p reicht als Qualität aus, der Platzbedarf beträgt für eine Aufnahme von **1 Minute ca. 30 MB**

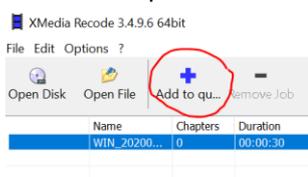
- In den Soundmixer-Einstellungen von Windows kann bei Anschluss eines externen Mikrophons dieses als Eingangsquelle eingestellt werden.



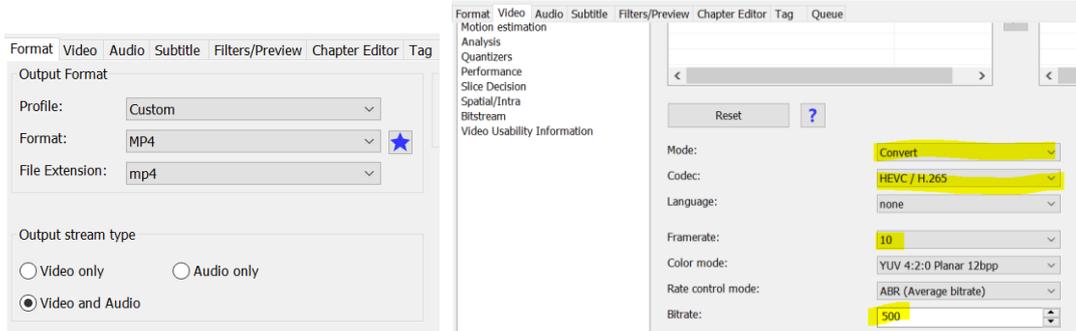
Dateigröße des Video verringern

Ein geeignetes Programm ist XMedia Recode 3.4.9.6 (getestet auf Win10-Rechner in 64bit-Version).

1. *XMedia Recode* starten und Film per Drag&Drop aus dem Kamera-Verzeichnis (z.B. C:\Users\...\Pictures\Camera Roll) in Programm ziehen
2. Film im Hauptfenster anklicken und auf das große „+“-Symbol (*Add to queue*) klicken

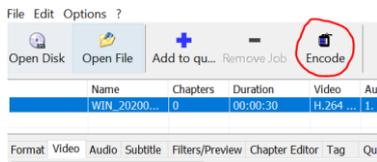


3. Kodier-Einstellungen vornehmen. Dazu in den Reitern im mittleren Teil des Programmfensters folgende Einstellungen vornehmen:



Im unteren Bereich alles belassen.

4. Abschließend *Encode* klicken, dies erstellt das Video und speichert es in *C:\Users\...\Videos*.



- **Schrumpfung auf ca. 4,6 MB pro Minute, ohne allzu drastische Qualitätsverluste**
 Bei einem kurzen Grußwort von 1:30 Min. sind das handliche 6,9 MB. Wichtig ist, keine zu hektischen Bewegungen im Video auszuführen, weil man sonst die geringe Framerate merkt. Wichtiger als höchste Videoqualität wird aber der Inhalt der freundlichen und motivierenden Ansprache sein.

Bereitstellung

- Variante 1: Das Video kann als separater Download auf Stud.IP angeboten werden.
- Variante 2: Das Video kann in PowerPoint eingebettet werden. Hierzu im Menüband *Einfügen* wählen und dann *Video* sowie den Dialog *Video auf meinem Computer...*



Die Einbettung des Videos kann mit den oberen Tipps zur Erstellung einer PowerPoint-Präsentation mit Sprache und Laserpointer etc. verknüpft werden. Bei der Folienaufzeichnung dazu zunächst das eingebettete Video abspielen lassen durch Klick auf den Play-Button des Videos (am besten das Video dazu recht groß mittig auf der Folie positionieren). Dann die Inhalte auf den nächsten Folien einsprechen.

- **Vorteile sind u.a. (i) geringe Dateigröße der gesamten ppsx-Datei, (ii) Wiederverwendbarkeit der Kurzfilme/-vorstellung in verschiedenen Foliensätzen, (iii) Rekombinierbarkeit „vertonter“ Folien in neuen Präsentationen, da Grußwort und Präsentation nicht fest verbunden sind.**

ANHANG

Technische Probleme & Lösungen

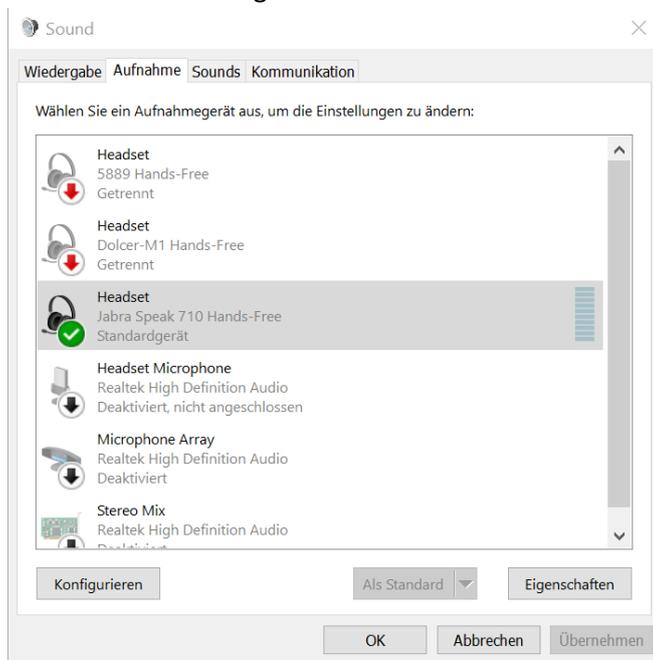
Nutzung externer Mikrofone bei Tonaufnahme in PowerPoint

Problem

PowerPoint nimmt mit internem Mikrofon auf, das aber z.B. durch Lüftergeräusche gestört wird. Beim Versuch der Umstellung des von PowerPoint verwendeten Mikrofons im SoundMixer steht das externe Mikrofon NICHT zur Auswahl, obwohl dieses bei anderen Anwendungen möglich ist.

Lösung

1. Rechtsklick auf Lautsprechersymbol im Info-Bereich der Taskleiste, dann auf *Sounds* klicken
2. Nun gilt es, im erscheinenden Dialog unter mehreren Mikrofonen das tatsächlich externe Mikrofon herauszufinden. Achtung: Namen können hier falsch sein. Am besten, das externe Mikro zuvor mit Bluetooth koppeln und dann aus dem Raum heraustragen. Bei lautem Sprechen sollte der Pegel kaum noch ausschlagen.
3. Nun ALLE (!) anderen Mikrofone deaktivieren bzw. bei Bluetooth-Geräten auf *Trennen* klicken. NUR das externe Mikro darf noch aktiviert sein (grünes Häkchen), bei allen anderen Geräten muss in hellgrauer Schrift *Getrennt* oder *Deaktiviert* stehen.



4. Optional: Der Pegel des Mikros kann angepasst werden, indem ein Rechtsklick auf das Mikro in der Liste erfolgt, dann *Eigenschaften* aus dem Kontextmenü gewählt wird und im erscheinenden Dialog unter *Pegel* im Bereich *Headset* der Schieberegler angepasst wird.



5. Verifizierung: Aufnahme in PowerPoint starten. In das per Bluetooth gekoppelte Mikro sprechen, dann Mikro in einen anderen Raum tragen, Türe schließen, weiter sprechen und Mikro wieder aus dem Raum herausholen. Wenn die Lautstärke beim Abhören stark variiert, hat PowerPoint tatsächlich mit dem externen Mikro aufgenommen.